



Co-funded by
the European Union



Project No: 2021-1-FI01-KA220-ADU-000035370

Lese- und Schreibkompetenz

Gruppendiskussionen über einen Beruf





Ecological Thinking!

Think before printing any dissemination material if it is necessary. In case something needs to be printed, it is worth thinking about where to print it (e.g., local print shop, ecofriendly online print shop, etc.), on what kind of paper (e.g., recycled paper, grass paper, other alternatives to usual white paper) and with what kind of colors.

Let's protect our environment!

Gruppendiskussionen über einen Beruf

Das/die Hauptziel(e):

Ideen für Gruppen- und Partnerarbeit auf dem Niveau A2-B1: Besprechen Sie einen Beruf.

- Die Schüler üben ihre Sprech- und Hörfähigkeiten.
- Die Schüler entwickeln ihre beruflichen Fähigkeiten weiter.

Art der Aktivität: Unterrichtsaktivität

Arbeitsweise:

1. Die Schüler bilden Gruppen von 4 oder 5 Personen.
2. Der Lehrer spielt ein kurzes Video oder einen Audioclip ab, in dem eine Person über ihren Beruf spricht oder zeigt, was sie bei der Arbeit macht.
3. Nach dem Video sitzen die Schüler zusammen und besprechen, worüber die Person gesprochen hat. Sie können kurze Glossare mit den neuen Wörtern erstellen, die sie gelernt haben.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 30

Dauer: max. 90 Minuten

Benötigtes Material:

- Computer
- Smartboard
- Notizbuch und Stifte

Arbeitsblatt

Satzanfänge:

In diesem Video hat ein Schreiner/Elektriker/Klempner über ... gesprochen.
In dem Video sprach der Friseur/Gesundheitspfleger/Automechaniker/Kellner über ...
Er sagte ...
Sie sagte ...
Ich habe auch gehört, dass ...
Außerdem erwähnte sie ...
Außerdem erzählte er uns ...
Ich habe mehr gelernt über ...
Ich glaube, dass Video war ...
Das Video war informativ, weil ...
Es war nützlich, mehr darüber zu erfahren ...



Co-funded by
the European Union

Scan to learn more!



Thank you!

Proj. no: 2021-1-FI01-KA220-ADU-000035370

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.